

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblattband“

Schaller-Quelle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Vertraut:

„Tagblattband“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntagen.

Bezugspreis für beide Ausgaben: VI. 1.— monatlich, VI. 2.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, oder Briefporto. VI. 4.00 vierteljährlich durch alle deutschen Buchhandlungen, auswärts durch Postnachnahme. — Bezugs-Verträge nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Briefträger-Verwaltung 18, sowie die Buchhandlungen in allen Teilen der Stadt; in Berlin: die dortigen Buchhandlungen und in den benachbarten Bädern und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigenpreis für die Zeile: 15 Pfg. für örtliche Anzeigen in „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“ in einseitiger Spalte; 30 Pfg. in beiden abwechselnd. Spaltenführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Pfl. für örtliche Neuanzeigen; 2 Pfl. für auswärtige Neuanzeigen. Ganz-, halbe, dreiviertel und Viertel Seiten, Einschaltung, nach besonderer Berechnung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zeitintervallen entsprechende Nachlässe.

Anzeigen-Annahme: für die Rhein- und Mosel-Region, bis 12 Uhr mittags; für die Rheingau-Region, bis 3 Uhr nachmittags. Berliner Abtheilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Köpenick 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgerichtetem Tag und Wochentag wird keine Gebühr erhoben.

Montag, 14. Mai 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 243. • 65. Jahrgang.

Der Tagesbericht vom 13. Mai.

Die großen Angriffe der Engländer sind gescheitert!

W. T. B. Großes Hauptquartier, 13. Mai. (Amtlich.)

Weitlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Nach starker Artillerievorbereitung, die sich auf das ganze Schlachtfeld von Arras zwischen Lens und Douai ausdehnte, brachen die Engländer in den frühen Morgenstunden zwischen Gavrille und der Scarpe, beiderseits der Straße Arras-Cambrai und bei Bullecourt gegen unsere Linien vor. In Roëux gelang es ihnen, einzudringen. An allen anderen Stellen wurden sie durch Feuer und im Nahkampf unter schwersten Verlusten abgeschlagen.

Abends erfolgten beiderseits von Roëux mehrere neue Angriffe, die gegenüber unserer tapferen Verteidigung ebenfalls blutig scheiterten.

Vorteile, welche die Engländer in Bullecourt erringen konnten, wurden ihnen durch den schneidigen Gegenstoß eines Garde-Bataillons wieder entzogen. Heute sind um das Dorf neue Kämpfe entbrannt.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz.

Während es nördlich der Aisne zeitweilig ruhig geworden ist, hat sich der Artilleriekampf am Aisne-Marne-Kanal und in der Champagne, nach Osten bis nach Tahure übergreifend, wieder verschärft.

Ein nächstlicher Vorstoß der Franzosen beiderseits der Straße Corbeny-Pontavert blieb erfolglos.

Der Feind verlor am 12. Mai in Luftkämpfen vierzehn, durch Abwehrfeuer von der Erde drei Flugzeuge. Ein französischer Zieger mußte hinter unseren Linien notlanden.

Citlicher Kriegsschauplatz.

Keine Veränderungen.

Mazedonische Front.

Auf die Höhe von Dobropolje (östlich der Cerna) und südlich von Huma wurden mehrere feindliche Angriffe abgeschlagen. Die Stellungen sind dort fest und fest in unserer Hand.

Der erste Generalquartiermeister: Lubendorff.

Der Abendbericht vom 13. Mai.

W. T. B. Berlin, 13. Mai, abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Bei Arras lebhaftes Feuer. Teilweise der Engländer gegen den Park von Oppy und gegen Bullecourt sind gescheitert.

An der Aisne- und Champagnefront Lage unverändert.

Die Lage im Westen und in Mazedonien.

Der deutsche Ergänzungsbericht.

W. T. B. Berlin, 13. Mai. (Drahtbericht.) An der Arrasfront reiben die Engländer weiter ihre menschlichen und maschinellen Angriffsmittel in ergebnislosen verlustreichen Angriffen auf. Die Tatsache, daß in den englischen Berichten seit Wochen die gleichen Ortsnamen wiederkehren, ist der vollständige Beweis für das vollkommene Stodenbleiben ihrer Offensive. Der neuerliche große Angriff am 12. Mai in dem heftig umstrittenen Gelände beiderseits der Scarpe blieb wiederum in deutschen Abwehrfeuer liegen. Dorf und Bahnhof Roëux, die schon mehrmals den Besitz gewechselt haben, blieben nach erbittertem Kampf in englischer Hand. Die deutschen Linien halten dort den Bahnhof eng umklammert. Am Nachmittag erneuerten die Engländer nach starker Artillerievorbereitung die Angriffe auf Bullecourt. Weit überlegenen Kräften gelang es, die deutsche Besatzung in den Nordoststrand des Dorfes zurückzudrängen. Seit 11. April ist dies der 12. englische Angriff auf das Trichterfeld dieses Dorfes. Wenn jedoch die Engländer auf dem Besitz dieses Trichterfeldes bestehen, dann werden sie den Angriff zum 13. Mai wiederholen müssen. An dem späten Abend des 12. Mai wurden ihnen alle in Bullecourt errungenen Vorteile durch den wichtigen Gegenangriff eines preußischen Garde-Bataillons unter persönlicher Führung seines tapferen Kommandeurs wieder entzogen. Ebenso brachen englische Angriffe zwischen der Scarpe und der Chaussee von Arras nach Cambrai, die von 8 Uhr abends ab dreimal wiederholt wurden, unter blutigen Verlusten zusammen.

Während die Franzosen und Engländer fortfahren, die

verloren an der Aisne die Tage verhältnismäßig ruhig. Bei der planmäßigen Beschickung der französischen Batterien wurde eine starke Detonation mit gewaltiger Rauchentwicklung beobachtet.

Die Beute aus den Kämpfen vom 11. Mai bei Cerna erhöhte sich auf etwa 500 Gefangene, 5 Maschinen- und Schnellabgewehre und einen Granatwerfer. Ein überraschender französischer Angriffswertung beiderseits der Straße Corbeny-Pontavert wurde am Mittwoch mit Handgranaten zurückgewiesen. An der Straße Reims-Brienne drangen nach kurzer Artillerievorbereitung deutsche Patrouillen in die feindlichen Gräben und brachten 1 Offizier und 42 Mann mit 3 Schnellabgewehren und mehreren Granatwerfern zurück. Die im Eiffelturmberichthaltene Meldung vom Eindringen französischer Abteilungen in die deutschen Gräben bei Beoomburg ist unrichtig. Feindliche Patrouillen, die in der Nacht zum 12. Mai in unsere vorbereiteten Gräben nördlich Ammerzweiler eingedrungen waren, wurden umgehend wieder hinausgeworfen.

In Ragedonfen ist der große Angriff Sarraills vollkommen zum Stehen gekommen. Der 12. Mai wurde von den Deutschen und Bulgaren dazu benutzt, die geringen Gewinne, die die Alliierten an den Vortagen erkämpft hatten, wieder auszugleichen. So wurden auf der Höhe von Dobropolje die Serben aus einem Teil der vorderen Gräben, in denen sie am 11. Mai eingedrungen waren, wieder hinausgeworfen, und ebenso eine bulgarische Feldwache südlich Huma, die, wie nachträglich bekannt wird, in der Hand des Feindes geblieben war, wieder zurückgenommen. Zwei französische Angriffe am Abend des 12. Mai auf die Jarelsyna und auf die Höhe 1088 südlich Huma brachen unter schwersten Verlusten ergebnislos zusammen.

Das neue Rußland.

Miljukow über die auswärtige Lage.

W. T. B. Petersburg, 13. Mai. (Drahtbericht.) Die Petersburger Telegramm-Agentur meldet: Auf Wunsch der Vertreter des Feldheeres, die in Petersburg tagen, gab der Minister der auswärtigen Angelegenheiten Miljukow Erklärungen über gewisse Fragen der auswärtigen Politik ab. Miljukow sagte u. a.: Es bestehen geheime Verträge und sie können nicht veröffentlicht werden, denn das würde eine Enthüllung von Geheimnissen bedeuten, die nicht nur den Interessen der russischen Demokratie, sondern auch denen der anderen Alliierten Abbruch tun könnte, da sie den Bruch Rußlands mit seinen Alliierten herbeiführen könnten. Diese sind mit Rußland vollkommen darüber einig, daß das Ziel des Krieges das Recht der Völker auf eine freie nationale Entloindung ist. Was Annexionen und Entschärfungen betrifft, so muß die Bedeutung, die die Alliierten diesem Wort beilegen, genau festgelegt werden. So bestehen die Alliierten darauf, daß diejenigen, die ihr Land verunreinigen und plündern, ihnen den Schaden ersetzen. Die alliierten Länder freuen sich am Anfang über die russische Revolution, dann hegten sie Besorgnisse, daß in Rußland die deutschfreundliche Sympathie die Oberhand gewinnen könnte, außerdem stößt die Verwirrung, die bei uns in der Verpflegung herrscht, und der Munitionsmangel den Alliierten Verunruhigung ein. Nach amtlichen Angaben ist die Lage in Deutschland kritisch. Japan beabsichtigt nicht, Rußland anzugreifen. Seine Gedanken sind nach dem Orient gerichtet. Amerika bewilligte Rußland eine sehr vorteilhafte Anleihe und gibt uns Ingenieure, die die sibirischen Eisenbahnen einrichten und auf anderen technischen Gebieten helfen werden.

Eine Erklärung Lenins gegen einen Sonderfrieden.

U. Rotterdam, 13. Mai. (Fig. Drahtbericht. z.) Der „Neue Rotterdam Courant“ meldet aus London: „Manchester Guardian“ wird aus Petersburg gedruckt: Die äußerste revolutionäre Richtung fange auch an, Flug zu werden und sich von den Liberalen abzuwenden. Lenin habe erklärt, der Krieg könne kein Ende finden, wenn nur ein Land den Kampf einstelle.

S. Stockholm, 13. Mai. (Fig. Drahtbericht. z.) Am Montag vergangener Woche trat in Petersburg die Bolschewiki-Partei zusammen. Lenin gab eine Erklärung ab, der Krieg dürfe kein Ende finden, in dem nur ein Teil der Kriegführenden die Waffen niederlege. Der Verteidigungskrieg sei fortzusetzen.

Auch Stobelew gegen einen Sonderfrieden.

W. T. B. Petersburg, 13. Mai. (Drahtbericht.) Stobelew, ein Mitglied des Vollzugsausschusses des Arbeiter- und Soldatenrates, erklärte, das ganze russische Proletariat weise mit Entzückung die Idee eines Sonderfriedens zurück. Jeder Soldat, der, um sich so auszudrücken, einen Sonderfrieden mit Deutschland schließt, schadet der russischen Demokratie. Die Armee muß ein mächtiger und kampfbereiter Organismus sein. Sie darf sich nicht in den Laufgräben demobilisieren, sondern sie muß die Offensive ergreifen.

Der Arbeiterrat für eine Kampfruhe an den russischen Fronten.

Br. Basel, 12. Mai. (Fig. Drahtbericht. z.) Die Londoner „Daily Mail“ meldet aus Petersburg, der Arbeiterrat habe eine allgemeine Kampfruhe an den Fronten bis zur Abstimmung des Volkes verlangt.

Franz Mehring gegen die Stockholmer Konferenz.

S. Stockholm, 13. Mai. (Fig. Drahtbericht. z.) Bei der heutigen Vertretung der russischen sozialdemokratischen Arbeiterpartei traf ein Brief Franz Mehrings an Ischew ein, worin jener mit großer Schärfe die Stockholmer Sozialistenkonferenz als Vertreterin imperialistischer Tendenzen angreift.

Der Tauchbootkrieg.

Verient!

W. T. B. Kopenhagen, 13. Mai. (Drahtbericht.) Das Ministerium des Äußeren meldet: Der dänische Dreimaltschoner „Sophie“, auf der Reise zwischen britischen Häfen, mit Ballast, ist im skandinavischen Meer versenkt worden.

Die schwedischen Schiffsverluste.

W. T. B. Kopenhagen, 13. Mai. (Drahtbericht.) „Berlingske Tidende“ meldet aus Stockholm: Wie die Kriegsverversicherungs-Kommission mitteilt, beträgt die Zahl der schwedischen Schiffe, deren Verlust unmittelbar und mittelbar mit dem Krieg in Verbindung steht, 77 Dampfer und 34 Segler mit zusammen 114 000 Tonnen.

„Zu spät!“

W. T. B. Bern, 12. Mai. (Drahtbericht.) Im englischen Unterhaus wurde am 10. Mai unter Ausbreiten der größten Enttäuschung festgestellt, daß mehrere Schiffe, die den englischen Flotten erreicht hatten, aus Mangel an Gelegenheit für Lebensmittel einschließende Ladungen nach einem anderen Hafen weitergegangen und auf der Fahrt dorthin torpediert worden seien. Die Versicherung des parlamentarischen Sekretärs des Schiffsfahrtenamts Mac. Ne. Behörden seien aufs eifrigste beschäftigt, die organisatorischen Mängel zu beseitigen, wurde mit Rufer: „Zu spät!“ beantwortet.

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T. B. Wien, 13. Mai. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 13. Mai, mittags:

Östlicher und südöstlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Bei der Tsonzo-Armee sind gestern heftige Artilleriekämpfe entbrannt. Der Feind ließ zwischen Tolmein und Meer an der ganzen Front seine Geschütze und Minenwerfer in Tätigkeit treten. Das Feuer hielt die ganze Nacht über an und dauert fort. Unsere Artillerie erwiderte mit Erfolg. Auch in Kärnten und Tirol kommen stellenweise beiderseits die Geschütze lebhafter zum Wort.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Deutsches Reich.

Der Reichskanzler des Vertrauens des Kaisers gewiß.

Br. Berlin, 13. Mai. (Fig. Drahtbericht. z.) Der „Tägl. Rundsch.“ zufolge ging aus den Besprechungen, die der Kanzler gestern mit dem Präsidenten und den Parteiführern des Reichstags hatte, hervor, daß er seine Stellung als befestigt ansieht und sich nach wie vor des Vertrauens des Kaisers erfreut. Wie man hört, erfreut sich der Kanzler auch der Unterstützung des Königs von Bayern und der bayerischen Minister. Auch die effiziente Frage wurde im Hauptquartier besprochen. Herr von Bethmann-Hollweg konnte darauf hinweisen, daß die Regierungen der größeren Bundesstaaten sich mit seinen Vorschlägen einverstanden erklärt hätten und seine auswärtige Politik völlig billigten.

Eine Reise des Reichskanzlers nach Wien.

Br. Berlin, 13. Mai. (Fig. Drahtbericht. z.) Wie die „Morgenpost“ erfährt, hat der Reichskanzler sich gestern nach Wien begeben. Er dürfte morgen wieder in Berlin eintreffen. Während der Abwesenheit des Reichskanzlers werden die Besprechungen der Parteiführer mit dem Vertreter des Reichskanzlers fortgesetzt. Zur Stunde scheint die Absicht der Mittelparteien und der Regierung dahin zu gehen, eine ausgedehnte Erörterung der Kriegsziele in der Dienstadtung nach Möglichkeit zu vermeiden. Die Mittelparteien planen, eine gemeinsame Erklärung abzugeben oder inhaltlich gleichlautende Erklärungen abgeben zu lassen.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Kriegsanzzeichnungen. Mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse wurden ausgezeichnet: der Oberstabsarzt Dr. Joepffel aus Wiesbaden, zurzeit in Bulgarek; der Hauptmann und Bataillonskommandeur Trebst, Sohn des Majors z. D. und Bataillonskommandeurs Trebst aus Wiesbaden, zurzeit in Belgien; der Oberleutnant d. R. Gerichtsaffessor G. Rehl aus Dohheim und der Oberleutnant Richard Wenzel, Rechtsanwalt in Höchst a. M., Sohn des verstorbenen Pfarrers Wenzel in Schierstein. — Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten: der Unteroffizier und Offiziersaspirant Paul Feuzerath aus Wiesbaden; der Oberapotheker Dr.-Ing. W. Müller, Sohn des Verwalters der Kinderklinik in Wiesbaden; der Unteroffizier H. Kemper, Dackeder aus Wiesbaden; der Musikant Karl Wenzel, Sohn des Waldwärters Karl Wenzel in Wiesbaden; der Unteroffizier und Inhaber des Mecklenburgischen Verdienstkreuzes Gustav Bruhn aus Wiesbaden; unter Beförderung zum Unteroffizier der Landeshauptmann W. Simon aus Wiesbaden; unter Beförderung zum Gefreiten der Kanonier Heinrich Welf, Sohn des Tagelöhners Heinrich Welf in Wiesbaden; der Tambour Alfred Stüber, Sohn des Schuhmachers a. D. Karl Stüber in Wiesbaden; der Unteroffizier d. R. A. Diederich, technischer Sekretär bei der Landesdirektion in Wiesbaden; der Erfahrungsdiener Kaufmann Aug. Beckhaus, Sohn des Heizers J. Beckhaus in Wiesbaden; der Unteroffizier Aug. Thorey, Schwiegersohn des Weinbauers J. Rapp und Leiter der Weinregulierung J. Rapp in Wiesbaden; der Gefreite H. H. Sauer, Sohn des Steinbauers Max Sauer in Wiesbaden; der Unteroffiziermeister Gustav Jäger, Sohn des Regierungsekretärs Jäger in Wiesbaden; der Sergeant Jakob Frischhorn a. S. Wiesbaden, der auch die Hessische Tapferkeitsmedaille erhielt; der Gefreite d. R. Jakob Reiper aus Wiesbaden; der Gardist Ludwig Schulz, Sohn des verstorbenen Bildhauermeisters Ludwig Schulz in Wiesbaden, und der Gefreite Max Engelhard, Sohn des Privatiers Engelhard in Wiesbaden. — Dem Feldwebel einer Pflanzabteilung F. Ferdinand, Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, wurde die bulgarische Verdienstmedaille in Silber mit Kriegsdecoration verliehen.

Aluminiumbeschlagnahme. Die angemeldeten Aluminiumgegenstände müssen nunmehr alsbald zur Ablieferung kommen, und zwar muß die Ablieferung bis zum 15. Juni beendet sein. Das Publikum wird daher aufgefordert, die Gegenstände der Metallkammerstelle zuzuführen, und zwar möglichst schon in den ersten Wochen, damit nicht zuletzt ein starker Andrang entsteht.

Zubehör. Auf eine 25jährige Tätigkeit als Stadtreisender und Baurichter der Firma Joseph Hüpfel kann heute der Kaufmann Karl Reihner von hier zurückblicken.

Wochenblatt der militärischen Vorbereitung der Jugend der Reichsstadt Wiesbaden. Dienstag und Freitag: Aben der Spielzeuge im Jugendheim. Jugendkompanie Nr. 148: Mittwoch, den 16. Mai: Exerzieren usw.: Kleinfeiden. Donnerstag, den 17. Mai: Feldwacht: Abtreten 2.30 Uhr im Jugendheim. Freitag, den 18. Mai: Exerzieren usw.: Kleinfeiden. Sonntag, den 20. Mai: Schießen 2 Uhr. Jugendkompanie Nr. 149: Dienstag, den 15. Mai: Wettkämpfe: Kleinfeiden, 8.15 Uhr. Freitag, den 18. Mai: Wettkämpfe: Kleinfeiden, 8.15 Uhr. Sonntag, den 20. Mai: Schießen: 8 Uhr. Jugendkompanie Nr. 150: Dienstag, den 15. Mai: Exerzieren: Kleinfeiden. Donnerstag, den 17. Mai: Exerzieren: Kleinfeiden. Jugendkompanie Nr. 151: Montag, den 14. Mai: Turnen usw.: Kleinfeiden. Donnerstag, den 17. Mai: Vorpostenübung usw. im Gelände. Abtreten 3 Uhr, Kleinfeiden. Wenn nicht anders bemerkt, beginnen die Übungen abends 8 1/2 Uhr.

Hausversteigerung. Vor dem hiesigen Amtsgericht wurde dieser Tage das auf 200 000 M. geschätzte Grundstück Karlsruherstr. 39 versteigert. Das Höchstgebot mit 114 300 M. war wurde für die Inhaber der zweiten Hypothek eingelegt. Der Zuschlag bleibt vorbehalten. Hypotheken blieben bei dem Gebot nicht bestehen. Die dritte Hypothek kommt in Wegfall.

Die Preussische Verkleister Nr. 830 liegt mit der Bayerischen Verkleister Nr. 341 in der „Tagblatt“-Schalterkassette (Ausfuhrschalter links) sowie in der Zweigstelle Bismarckring 19 zur Einsichtnahme auf.

Dorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes. * Residenz-Theater. Die nächste Volks-Vorstellung zu kleinen Preisen findet Freitag den 19. Mai, 8 Uhr, statt und bringt Erdmanns seltsame Komödie „Die Schmetterlingsflucht“. Der Vorverkauf hierzu beginnt am Dienstag, 10 Uhr.

Wiesbadener Vergnügungs-Bühnen und Lichtspiele. * Die U.-L.-Lichtspiele bringen die Dramen „In schwarzer Zeit“ und „Das verhängnisvolle Schicksal“ sowie Humoresken und Naturaufnahmen.

Provinz Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Salzverkauf.

Ht. Schwanheim a. M., 12. Mai. Die Gemeinde verkaufte an Herrn v. Paffavont (Frankfurt) ein kleiner von diesem geachtetes größeres Waldgelände für 35 000 M. ausschließlich des Holzbestandes. Die Gemeindevorstellung gab in ihrer letzten Sitzung ihre Zustimmung zu dem Verkauf.

Neues aus aller Welt.

Schwere Bootsunfälle. Berlin, 11. Mai. Der „Berl. Lokal-Anz.“ meldet aus Grönberg: Auf dem Städtischen Kanale durch Schaufen ein Kahn, in dem zwei junge Männer und drei Mädchen aus Kollia eine Rubensfahrt unternahmen. Nur ein junger Mann konnte sich durch Schwimmen retten, die übrigen vier ertranken. — Beim Rettern eines Rubensbootes bei Wilsau (Ober-) ertranken sämtliche Insassen, drei Landwirte.

Ein Brandunglück. Berlin, 11. Mai. In Oberregensdorf brannte das große Gut der Witwe Lange vollständig nieder. Die 47jährige Besitzerin und das 27jährige Dienstmädchen kamen in den Flammen um und wurden in der Frühe unter den Trümmern verfehlt aufgefunden.

Schweres Bootsunglück in der Danziger Bucht. Danzig, 10. Mai. Ein schweres Bootsunglück ereignete sich in der Danziger Bucht. Drei Fischer, darunter zwei Landsturmmleute, hatten sich in Zoppot ein Boot gekauft und wollten es über See nach Neufahrwasser bringen. Untermwegs füllte sich das Boot mit Wasser. Die beiden Landsturmmleute sprangen in die See, um schwimmend das Meer zu erreichen; sie ertranken aber. Der dritte Bootsinhaber, ein Junge von 16 Jahren, wurde im Boot tot aufgefunden. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Sport und Luftfahrt.

Pferderennen.

Berlin-Hoppegarten, 13. Mai. (Fig. Trahtbericht.) 1. Oberhof-Rennen. 5300 M. 1300 Meter. 1. R. Daniels „Frischer“ (Kaiser), 2. „Sonderling“, 3. „Lutz Fests“. Sieg: 20:10; Platz: 14, 20:10. — 2. Schwarzfächer-Ausgleich. 5300 M. 1000 Meter. 1. C. Fröhlich „Villenstein“ (Ruppel), 2. „Rosenpark“, 3. „Antone“. Sieg: 25:10; Platz: 16, 27, 64:10. — 3. Galtgeber-Rennen. 3200 M. 1600 Meter. 1. G. von Lepel „Gymnast“ (Schäffe), 2. „Red“, 3. „Falken“. Sieg: 14:10; Platz: 11, 13, 32:10. — 4. Densel-Rennen. 26 000 M. 1600 Meter. 1. R. Daniels „Landgraf“ (Kaiser), 2. „Moretto“, 3. „Dolman“. Sieg: 36:10; Platz: 14, 12:10. — 5. Preis von Riech. 5200 M. 1400 Meter. 1. R. Donat „Gravir“, 2. „Prolog“ (Hastenberg), 3. „Signorelli“, 3. „Glückstein“. Sieg: 16:10; Platz: 11, 13:10. — 6. Burgwart-Rennen. 5300 M. 1200 Meter. 1. R. Krieger und P. Krieger „Gerthe“ (Heuer), 2. „Applaus“, 3. „Garras“. Sieg: 34:10; Platz: 38, 30:10. — 7. Eiber-Ausgleich. 9000 M. 2200 Meter. 1. Graf Henckels „Centinel“ (v. Ludowig) und C. W. Gelles und P. Schönburg „Blauhörn“, (Hastenberg), 3. „Raimorgen“. Sieg: für Centinel 7:10; Platz: 12:10; Sieg für „Blauhörn“ 30:10; Platz: 17:10. — 8. Pulcherrima-Rennen. 7400 M. 1600 Meter. 1. A. und O. von Weinberg „Echella“ (D. Schmidt), 2. „Aberdon“, 3. „Per ab“. Sieg: 33:10.

Düsseldorf, 13. Mai. (Fig. Drahtbericht.) 1. Eröffnungs-Platzrennen. 3300 M. 1400 Meter. 1. S. Schmitts „Ceres“ (Cieja), 2. „Gut“, 3. „Triumph“. Sieg: 39:10; Platz: 21, 29:10. — 2. Reudersal-Jagdrennen. 3300 M. 3000 Meter. 1. S. Hoffmanns „Capitano“ (Urrah), 2. „Reiter“, 3. „Eibersble“. Sieg: 25:10; Platz: 18, 39:10. — 3. Grafenberg-Jagdrennen. 3300 M. 3300 Meter. 1. F. Samps „Rata“ (M. Bauer), 2. „Jungen“, 3. „Protest“. Sieg: 39:10; Platz: 14, 14, 7:10. — 4. Schwanenpiegel-Ausgleich. 6100 M. 1400 Meter. 1. H. Rebellungs „Windenslem“ (Dietrich), 2. „Wiedersehen“, 3. „Lorlor“. Sieg: 65:10; Platz: 18, 42:10. — 5. Düsseldorf-Jagdrennen. 7000 M. 3000 Meter. 1. W. Arlt „Kalkof“ (Kühl), 2. „Calcan“, 3. „Reckage“. Sieg: 47:10; Platz: 20, 14:10. — 6. Schloß-Bentrich-Jagdrennen. 3900 M. 3200 Meter. 1. Dörberg „Thermometer“ (Kühl), 2. „Olfen de feu“, 3. „Sabov“. Sieg: 23:10; Platz: 13, 20:10. — 7. Jodsbach-Platzrennen. 3300 M. 1600 Meter. 1. A. Junger „Janu“ (Cieja), 2. „Jasmit“, 3. „Julvia“. Sieg: 18:10; Platz: 12, 17, 14:10.

Frankfurt-Süd, 13. Mai. (Fig. Drahtbericht.) 1. Graf-Bohmer-Südrennen. 3000 M. 2400 Meter. 1. H. Beckmanns „Sandwirtin“ (Hald), 2. „Edam“, 3. „Sonate“. Sieg: 22:10; Platz: 16, 29:10. — 2. Frühlings-Preis. 3000 M. 1400 Meter. 1. R. v. Gessler-Schönborns „Dinastie“ (S. Leichmann), 2. „Rexus“, 3. „Madrigal“. Sieg: 23:10; Platz: 11, 11:10. — 3. v. Bontsch-Jagdrennen. 6000 M. 3600 Meter. 1. R. Brauns „Sturmbod“ (Wurf), 2. „Rauszug“, 3. „Angriff“. Sieg: 16:10; Platz: 16, 15:10. — 4. Kleinbürger-Ausgleich. 4200 M. 1600 Meter. 1. G. v. Lepper-Böckh „Verfäbrt“ (Hald), 2. „Morgant“, 3. „Schweizermühle“. Sieg: 57:10; Platz: 31, 21:10. — 5. v. Linlingen-Jagdrennen. 3000 M. 3000 Meter. 1. C. W. Herbig „Ringsfeld“ (Schienmann), 2. „Rausgess“, 3. „Solitarello“. Sieg: 18:10; Platz: 13, 11:10. — 6. Södpark-Südrennen. 4200 M. 2800 Meter. 1. Prinz R. zu Schaumburg-Lippe „Siege“ (Leich), 2. „Dunit“, 3. „Henry Bista“. Sieg: 22:10; Platz: 11, 11:10. — 7. Preis von Galloway.

5000 M. 1400 Meter. 1. R. v. Gessler-Schönborns „Arkanos“ (Leichmann), 2. „Carnie“, 3. „Wilsberg“. Sieg: 18:10; Platz: 11, 13:10.

Gewinnauzug

235. Königlich Preussischen Klassenlotterie.

5. Klasse. 3. Ziehungstag. 10. Mai 1917.

Kauf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die erste gleiche Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

(Ohne Gewähr. S. 2. R.) (Rechnung vorbehalten.)

In der Vormittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with 2 columns: Gewinne zu 10000 Mark, Gewinne zu 5000 Mark, Gewinne zu 1000 Mark. Lists winning numbers and their corresponding prize amounts.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Leibrenten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht stehenden erbklassigen Gesellschaften gewähren für M. 1000.— Kapital-Einzahlung bei einem Eintrittsalter von beispielsweise:

Table with 2 columns: Age (50 1/2, 55 1/2, 60 1/2, 65 1/2, 70 1/2, 75 1/2 Jahren) and Amount (Männer: 75.28, 85.35, 100.35, 122.50, 149.00, 191.57 M.; Frauen: 70.28, 80.37, 94.58, 113.83, 138.14, 164.85 M.).

Lebenslängliche Jahresrente. Jederzeitiger Eintritt. Sofort beginnende

Erhöhung des Einkommens.

Bei bes. Abkommen statt barer Einzahlung Verwendung mündelsichere Wertpapiere zulässig. Strengste Verschwiegenheit.

Heb. Port. Generalagent, Wiesbaden, Luisenstr. 26. (9-12.)

Fritz Lehmann, Juwelier, Kirchgasse 70.

Fernruf 2327, neben Thalia-Theater. Fernruf 2327.

Grosse Auswahl in Juwelen.

Viele Gelegenheitskäufe.

Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern offen ersichtlich.

Ankauf von Brillanten.

Sette. Anfalls-Leberfran. Alle die fehlenden Sette und Teile. Schützenhof-Apothek, Langgasse 11.

Gestern abend verschied an den Folgen eines Unfalls unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Simon Hess

im Alter von 79 Jahren.

Wiesbaden, Mainz, den 12. Mai 1917.

Sanitätsrat Dr. Nikolaus Hess, Leopold Hess, Max Hess, z. Zt. i. Felde, Marie Hess, geb. Kuhn, Marie Hess, geb. Hahn, Martha Hess, geb. Weil und 3 Enkel.

Die Einäscherung findet Mittwoch, den 16. d. Mts., nachmittags 5 Uhr in der Halle des Südfriedhofs statt.

Plakate

Wohnung zu vermieten

Laden zu vermieten

Möbliertes Zimmer zu vermieten

Zimmer frei

Leeres Zimmer zu vermieten

Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten

Zu verkaufen od. zu vermieten

In verschiedenen Größen auf Papier und Pappe vorrätig in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchdruckerei
"Tagblatt-Haus", Langgasse 21
sowie in der

Zweigstelle des Wiesbadener Tagblatts
Bismarck-Ring 19.

Arbeitsmarkt

Tüchtige Lailen - Zuarbeiterinnen

sofort gesucht.

Leister Bodach Nachf.,
Große Burgstraße 9.
Zuarbeiterinnen gesucht
Nadmitrabe 12, Biedel.

Tücht. Zuarbeiterinnen

sofort gesucht.

Sauerland, Kirchgasse 44, 2.

Tüchtige Maschinenarbeiterinnen

sofort gesucht.

Leister Bodach Nachf.,
Große Burgstraße 9.
Lehrmädchen für Damenschneideri
gesucht Moritzstraße 7, 2 rechts.
Lehrmädchen gesucht
Königsplatz 41.

Saaltochter

gesucht. Hotel Imperial, Sonnen-
berger Straße 38.

Sofort gesucht best. Alleinmädchen
für feine Fremdenpension. Näheres
im Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Alleinmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht
Königsplatz 6.

Ordnentl. Alleinmädchen,
das etwas Kochen kann, für die Haus-
haltung gesucht. (Keine Wäsche.)
Mund, Niedstraße 8, 1 links.

Tüchtiges sauberes

Mädchen

bei hohem Lohn gesucht. Konigsstr.
vorhanden. Große Wäsche auf dem
Daufer. Kochen nicht erforderlich.
Königsplatz 14.

Für vornehmes Fremdenheim in
Nachen wird ein fleißiges an Ord-
nung gewöhntes

Mädchen
für Zimmer u. Hausarbeit zum
15. Mai gesucht. Sehr gute Kost u.
guter Verdienst. Näheres
Weber, Webergasse 50.

Selbst. Alleinmädchen
mit gut. Kenntn. verheiratet, 15. Mai
gesucht Neubauerstraße 6, Bart.

Tücht. Alleinmädchen

a. 1. Juni für feine, ruh. Haushalt
gesucht Moritzstraße 28, 1.

Ein Alleinmädchen
gesucht von Wegandt, Weberg. 39, 1.

Zuverläss. Mädchen,

welches Kochen kann, gesucht.
Weber, Langgasse 56.

Ein solches, fleißiges

Mädchen

mit guten Kenntnissen per 15. Mai
gesucht. M. G. Corbi, Raina, Leich-
hof 15, im Laden.

Frau oder Mädchen
von morg. 7-12 gesucht mit Ofen.
Königsplatz 33, 2 rechts.

Monatsfrau

sofort gesucht Vertramstraße 10, 2 l.

Saubere unabhängige Monatsfrau
täglich 3 Stunden sofort gesucht
Königsplatz 8, 1.

Tücht. Stundenfrau für 6 Stunden
täglich in kleinen Haushalt gef. Frau
Königsplatz 33, 2 rechts.

Austrägerinnen
für Dienstag u. Freitag vorm. gef.
Wolter, Ellenbogengasse 12.

Auf 1-2 Stunden

nochm. 12-14, Kind a. Ausfahrten
sof. gesucht Schillerplatz 2, 2 links.

Auf sofort

Buchhalter gef.

Kenntnis im Holzgeschäft bevorzugt.
Rab. u. N. 789 an d. Tagbl.-Verl.
Suche für mein kaufm. Büro ein.

Lehrling

mit guter Schulbildung, Sohn acht-
barer Eltern.
Eberhardt, Langgasse 46.
Sprenger u. Jastal, dauernd gesucht.
Eberhardt, Seerobenstraße 16.

Schriftsetzer

sucht sofort die

2. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei,
Tagblatt-Haus.

Näheres im Druckeri-Kontor,
Schalterhalle links.

Schneidergesellen u. Lehrling
gesucht Königsplatz 12, Biedel.

Schlosser

gesucht, ältere, auf Telegraphen u.
Stiftbleier geübt bevorzugt, für
dauernde Arbeit bei
G. Konietz, Kersstraße 22.

Tücht. jüngere Dreher

sofort für dauernd gesucht.
B. Hinnenberg, Wagemannstr. 30.

Seber-Lehrling

sucht die

2. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
Wiesbaden.
Anmeldungen im Druckeri-Kontor
Schalterhalle links.

Schmiede-Lehrling
gegen Vergütung gesucht Moritzstr. 50.

Konditor-Lehrling

gesucht.
Bart-Konditorei, Wilhelmstr. 26.

Kellnerlehrling.

sofort
Palast-Hotel, Kranzplatz.
Junger Hausburische gesucht.
Drog. Kochenheimer, Bismarckstr. 1.
Junger kräftiger

Hausburische gesucht.

Kna. Kroschauer, Post, Kersstr. 26.

Handburische

mit guten Zeugnissen
sofort gesucht

Witt, Höder, Schillerplatz 2.

Ein mit guten Zeugnissen ver-
sehener, nicht zu junger

Hausburische

gesucht von E. P. Jung, Kirchg. 47.
Kaufburische (Kochburische),
erbst. schulentl. kräft. Junge gesucht.
Wolter, Ellenbogengasse 12.

Schulentl. drav. (auch Junge,
nahe Stiftstraße wohn.) für leichte
Arbeit gesucht Stiftstraße 31, Bart.

Junges Mädchen,

24 J. alt, sucht Bürostellung für
einfache Buchführung.
Leopold, Böhlingenstraße 4, 1.
Kell. Fräulein im Maschinenbau
u. Stoppfen erfahren, sucht Stelle im
Büro, auch als Stütze. Zu erst.
Hermannstraße 16, 2 links.

Hotelbetrieb

durcheinand erfahrene junge Dame
sucht Stellung als Portierfräulein,
für Büro oder dergl., zum 1. Juli.
Gefällige Offerten unter Z. 789 an
den Tagbl.-Verlag.

Fräul. Oesterreicherin, sucht Büfett
auf Rechnung od. Servierstelle. Off.
u. S. 789 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein v. ausw. sucht Büfett
auf Rechnung oder Servierst. Ang.
u. S. 789 an den Tagbl.-Verlag.

Junge unabhängige Frau
sucht Beschäftigung bei Dame oder
Kind, event. nur mittags. Näheres
im Tagbl.-Verlag.

Dame, Witwe,

mit guten Umgangsformen, sucht
Stelle für abends in Bar od. feinem
Beisitzrestaurant. Angeb. u. Z. 787
an den Tagbl.-Verlag.

Älterer Müller
sucht Stellung, auch als Oelmüller.
Rheinstraße 88, Edb. links 1 St.

Vermietungen

Kleinstraße 3 4-Zim.-B. sofort. 430
Abelstraße 61, Ost, H. Dachs, Bill.
zu verm. Rab. Rab. 1 St.

An der Ringkirche 9 schön möbl. Zim.
mit 1 oder 2 Betten zu verm.

Dambachstr. 1, 1. m. B. a. Z. W. W.
Oelenstr. 2, 2 r. schön möbl. Zim.
mit 2 Bett., 1 od. 2 Betten, billig.

Berberstr. 25, 1. el. m. Bil. u. Schloß.
Karlstr. 18, 1. möbl. separ. Zimmer.
Karlstraße 39, Rab. Karlstr. 18, möbl.
Zim. sep. Eingang, sehr billig.

Kirchgasse 17 sehr gut m. Zim. S. S.
Seite. Zu erst. Zigarrengeschäft.

Mauritiusstraße 5, 2 rechts, a. mbl.
Zimmer mit Kaffee, 22 Mk. zu v.

Moritzstraße 16, 1 r. möbl. Zimmer.
Häberstr. 38, 2. sch. möbl. Zim. sofort,
ev. Pension, Nähe Kocher.

Hermannstr. 19, 2 r., 3. leer o. mbl.
Wagemannstraße 28 sind 2 leere
Zimmer zum 1. Juli zu vermieten.
Rab. im Tagblatt-Haus, Schalter-
halle rechts.

Villa Wilhelmstraße 31, je zwei
herrsch. möbl. Zim., evtl. auch
drei oder vier, mit Kaffee, Veranda
und Balkon, preiswert
zu vermieten. Elektr. Licht, Bad,
Zentral- u. Ofenheizung, Aus-
sicht auf Kersplatz, unmittelbar am
Walde, Straßenbahn 3 Min., ins-
besondere für bessere

Beamte, Offiz., Erholungsbed.

Zim u. behagl. möbl. Zimmer

in Pension zu v. Kapellenstr. 6, 1.
Schön möbl. Zim. mit oder ohne
Pension an eine Dame zu verm.
Schwalbacher Straße 14, 1 links.
Eleg. möbl. Zimmer mit Balkon
billig abzug. Tannstraße 32, 2.

Mietgefuche

2 Zimmer nebst Stallung
u. großer Deuboden sofort zu mieten
gesucht, wenn möglich süd. Stadt-
viertel. Offerten unter Z. 260 an
den Tagbl.-Verlag.

Schöne 2-3-Zimmer-Wohn.

Mitte der Stadt, für kleine Familie
für 1. Juli gef. Off. nach Frankfurt
am M. Saalburgstraße 44, 2. l. l.

Schön möbl. Zimmer

für 2-3 Wochen von Fabrikant aus
Thüringen gesucht. Kommiss.-An-
schlag angemessen. Gefl. Offerten
u. S. 788 an den Tagbl.-Verlag.

Artist. sucht für sof.

unacht. möbl. Zim. mit Kochgelegen-
heit, am 1. Oktober, bei mäßig. Pr.
Off. u. S. 789 an den Tagbl.-Verl.

Fremdenheime

Privat-Heim Carns,

Kapellenstr. 37, Gartenvilla 1, sonn.
unger. Zim. mit Frühstück u. mäßig.
Pr. f. Kurz u. Dauerm., all. Komf.

Hotel Kranzplatz 3/4,

Häberstr. Nachf. Gute Pension mit
Bathung 10 Mk. Zimmer mit Früh-
stück 4 Mk. Betten Tee - beiten
Kaffee - Thermobäder - Lift.
Beistellungen auf Flaschenweine über
nimmt entg. Inhaber S. Gebhardt.
Hotel- u. Weingutsbesitzer.

Behagliches Heim

mit autbürgerlicher voll. Verpfleg.,
zu 4.50 Mk. pro Tag, finden Kurz-
u. Dauermieter in feiner Privat-
pension. Marktstraße 6, 1. gegen-
über vom Marktplatz. Das elegant
möbl. Wohn- u. Schlafzim. an vrm.

Kur-Anstalt

für Ruhe u. Erholungsbedürft.
in herrschaftl. modern. Villa
mit großem Garten, erste Kur-
lage. Paradiesische Parkanlage.
Sonnenberger Straße 9.

Berkäufe

Privat - Verkäufe.

Gutes Lauf- u. Sughferd
zu verkaufen. Rab. Büttner, Dob-
heimer Straße 28, Rab. 1 r.

Laufpferd
(ein gutes) zu verkaufen
Königsplatz 27.

1 Schlafzimm. u. 1 Sälenzimm.
m. 3 Wochen alt. Bodlam, zu verl.
Oranienstraße 35, 2 r.

Extra-Anst. u. Effekt. Kam.
Spor. Bronzen, usw. e. gef. Offis.
zu verkaufen Marktallee 4, Bart.

Wagen 2 el. Betten, groß. Eisfchr.
1 Nähmasch., 1 B. Zweispinn.-Zügel.
Viktoriastraße 22, nur 11 1/2 - 12 Uhr.

Ein hell-aufh. Kaffee-Salon,
5. a. Sofa, 4 Sessel, Vitrine, Säule,
2 Polstermöbel, Spiegel, Holzschm., ver-
gold., gedreht. Kuch. Kleiderst., hoher
Goldstiege, m. Tr. u. Karstraße 40, 1.
Abzug, oval. Tisch mit Marmorpl.,
je 3 Polsterstühle (rot. Blau), ein
Kleiderst., Notenst., Nähtisch, ein
Vambustisch, Kaffeetisch, 1 Lampe,
pol. Reist. Kränze, 1 l. l. b. 5 Uhr.

Großer Küchensch. u. Lederofen
billig zu verkaufen Kranzstraße 9.
Verkauf. gep. Kranken-Blegetisch,
1 eleg. innen u. auch. eich. Weich-
holzplatte, einfach. Kaffee, 1 bed. eich.
Bücherst. für Verkon, 1 eiserne
Kaffe für Veranda, 1 Kaffeezimm.
Kaffeelampe, 1 gr. Nadel-Waschtisch,
1 Rd. Windleuchter, eine Staffelei,
Lokal-Kaffee a. Kaffee, Jardiniere
a. f. Porz. u. Bronze, Gasstrampe,
1 f. f. Bier-Einfaß für 6 Personen,
2 elegante Garmige Emb.-Leuchter
für Herzen zu verkaufen. Weidst.
Kapellenstraße 12, 2 r., Montag, von
11 bis 4 Uhr.

Büfett, Vertils, Sofa, Bettstelle
mit Sprünge, Handnähmasch., Liege-
stuhl, Spiegel, gr. Kuchentischchen zu
verl. Kersplatz 5, 3. r., nur vorm.

Jagdswagen

zu verl. Rab. Abelstraße 44.

Kinderwagen, gut erhalten,

zu verl. Kauerstraße 11, Laden.
Sofa zu verl.

bei Schleicher, Oranienstraße 17.

Ein Gasherd u. eine Kollwand,
2 1/2 Wtr. groß, billigst zu verkaufen.
Käberer Straße, Moritzstraße 21, 1.

Bademwanne mit Ablauf,
gut erhalten, billig zu verkaufen
Kerlstraße 27, Parierre.

Altes Eisen
(ein großer Posten) zu verkaufen.
Abesse im Tagbl.-Verl. Py

Gändler - Verkäufe.

Neue und gebrauchte Schreibmaschinen zu verkaufen.

Regina, Torpedo, Post 15,
Oliver 5, Erica, Widens-
dorfer, sehr preiswert, mit
Garantie. Lagerbesuch erb.

Haas & Kluth, Mainz.
181

Schlafzimmer

m. 1, 2 u. 3 Zim. Spiegelkränken in
Kirschb., Kuch., Tisch, Mah., Spiege-
l., Herren-Zim., Tischläden, Büfett,
Kerl., Diwan, Umbau, Kleiderst.,
Bücherst., Weiszeugst., Flurgard.,
Trumeaupiegel; ferner in Gelegen-
heitsläufen 1 weißes Schlafzim. mit
groß. Zim. Spiegelkränken, 6 Kuch.-
Schlafzim. m. 1 u. 2 Zim. Spiegelkränken,
Anzahl Büfett, Vertils, eleganter
Koch-Salon, 10 Weiszeug-Kom.,
große Anzahl Wäschkom., Schreib-
tische m. u. o. Kuffen, mehr. Diwan,
5 Sofa-Garnituren, 40 Kleiderst.,
1 u. 2 Zim. pol. u. lach. Weiszeugst.,
Küchenschrank in verschied. Größen,
Küchenschrank, Flurgarderoben, große
Anzahl Tische aller Art, 40 Betten
in allen Preislagen, Patentrahmen,
Küchenschrank mit prima Kleider,
große u. kleine Trumeaupiegel,
Leppiche u. vieles mehr. Wiesbadener
Möbelhaus, Kersplatz 51, Inh.:
Möbel-Wauer.

Nähmaschine, gut erhalten,
billigst Kranzstraße 25, Bart.

Für Liebhaber!

Scht. benez. Lüster billig zu ver-
kaufen Kranzstraße 25, Bart.

Dezimalwaage u. 1 Hängematte
bill. Kau, Kersplatz 16.

1 große Hundehütte,

40 fast neue Gartenstühle,
auch Tische zu verkaufen Kers-
platz 21, Ost. Tel. 3930.

Kaufgefuche

Bernhardiner od. Wolfshund sofort
e. l. gef. Off. u. S. 788 Tagbl.-Verl.
Junger nicht zu großer wachsam.
Hund (Männchen)
zu kaufen gesucht (Seidenstüb., lang-
haariger Pinscher, Schnauzer be-
vorzugt). Offerten unter u. 789 an
den Tagbl.-Verlag.

Frau Stummer

Königsplatz 19, 2 St., kein Laden,
soht allerhöchste Preise für Schmuck-
sachen, Brillanten, Edelsteine, Auf-
sätze, Leuchter, Wanduhren.

Pfandscheine und alte Taschenuhren kauft

Frau Rosenfeld, Wagemannstr. 15,
Ca. 14 Amt. Pörschem, gut erh.,
zu kaufen gef. Off. m. Preisang. u.
S. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel

all. Art u. alle austrang.
Sachen kauft D. Siver,
Kerlstr. 11. Tel. 4578.

Schlaf- und Wohnzimmer,
auch einzeln, zu kaufen gef. Off. m.
Preis u. S. 260 a. d. Tagbl.-Verlag.

2 Betten, 1 Vertils,
Sofa, Tisch u. Stühle zu kauf. gef.
Off. u. S. 769 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegsbeschäd. sucht aus Privatband
ein gut erh. Bett, Tisch, Kleiderst.,
1 Sofa zu kauf. Kersplatz 10, G. 2.

Sehr guterhalt. Möbelstücke,

ganz. Einrichtungen für sofort zu
verkaufen. Gändler werden. Ang.
u. S. 787 an den Tagbl.-Verlag.

Kleines eiser. Balkontischchen
u. gut erh. Nähtisch gef. Off. mit
Preis u. S. 789 an den Tagbl.-Verl.

1 od. 2 gebr. Koffeinhautmatrassen
zu kaufen gesucht. Off. u. S. 259 an
den Tagbl.-Verlag, Bismarckring 19.

Gebr. Gasherd mit Bratofen
zu kaufen gef. Off. u. S. 260
Tagbl.-Verlag, Bismarckring 19.

Gaswandbadeöfen

gut erh. zu kaufen gef. Kersplatz,
Inkubationsgef. Kersplatz 27.

Milch

flaschen (leere) von 3/8 Liter und
1/1 Liter, letztere mit Patent von
dänischer Sahne kauft

Ferd. Sauer, Gökensstr. 2.

Bunde zu kaufen gesucht.
Wflug, Ketselbedrücke 18, Rab. 1 r.
Fiederbroschüre Rab. 4 Rab. 1 r.
Ketsel, Ketsel, Rab. 18, 26.

Selt- und Weinforken,

Flaschen und -Risten,
Stanniolabfall, Lumpen, Säcke,
Kelle, Kuchhaare, alte Teppiche,
alte Kolonialwaren u. dal. kauft stets
zu höchsten Preisen
Aker, Weltstraße 21, Hof.
Telephon 3930.

Gebr. nicht ganz durchbohrte bruchfr.
Weinforken
zu M. 40-70 p. 1000 je nach Qual.
kauft

Fr. Schlogel, Steingasse 11, 1.
Sittig, Kersplatz 11, 1.
Lumpen, Flaschen etc. 3471
kauft S. Sippel, Oranienstr. 23, Rab. 2.

Unterricht

Englischer u. franz. Unterricht

f. Anfänger u. Fortgeschr. Sonderl.
Kochk. u. Hausarbeit-Stund. für
Schüler billig, vermittelt, Preiserm.
Dobbeimer Straße 20, 2.

Vormittags- u. Abend-Kurse

für Stenographie, Maschinens-
schreiben, Schönschreiben,
Buchführung etc.
beginnen am

Dienstag, den 15. Mai,
10 v., 3 n. u. 8 Uhr abds.

Herm. u. Klara Bein

Diplom-Kaufleute
u. Dipl.-Handelslehrer,
Rheinstraße 115.

Geisjäl. Empfehlungen

Eilboten „Schwarze Radler“

besorgen Versand von und nach der
Bahn, sowie kleine Umzüge und
Arbeit aller Art billig, schnell, reell.
Telephon 2030.

Zuhrwert, Einsp.,

besorgt Fuhrer. Näheres Büttner,
Dobbeimer Straße 28, Rab. 1 r.
Wäsche
zum Waschen u. Trocknen wird zu
jeder Tageszeit angenommen; wird
auf Wunsch abgeholt u. gebracht.
Rab. Ketselbedrücke 18, bei Kapf.
Beitellung bitte per Postkarte.

Moderne Fuß- u. Handpflege.

Sprechstunden von 10-7 abends.
(Postkarte genügt.) Das französische
Stunden. Frau Eilfriede Meyer,
Kirchgasse 19, 2 St. links.

Massage, Hand-, Fußpflege

Dora Bellinger, ärztlich geprüft,
Schwalbacher Str. 14, 2, am Reich-
Theater. Sprechst. 10-1, 2-7 Uhr.

Trude Steffens, ärztl. gepr.,
Kerlstr. u. Handstr. Oranienstr. 18, 1.
u. Adelstraße. Sprechst. 10-12, 2-8.

Massage - Heilgymnastik

Frieda Michel, ärztlich geprüft,
Tannstraße 19, 2.

Thuro-Brandt - Massagen

Marj Kamollsky, ärztl. gepr.,
Kerlstr. 11, 2.

Nagelpflege - Massage

Thea Weneke, ärztl. gepr.,
Moritzstraße 6, 1. Etod links.
Sprechst. von 11-7 Uhr

Elegante Nagelpflege.

J. Rokossa,
Kersplatz 3, 2.
Sprechst. 10-1 u. 3-7 Uhr

Nagelpflege.

Masanz, ärztlich geprüft,
Bismarckstraße 2, 2 rechts.
Sprechst. von 10-1 u. 3-7 Uhr.

Berschiedenes

Handschrift - Beurlaubung

nach einget.
Schriftproben.
Scharfe Charakterbilder
5 Mk., Skizze 3 Mk.
Antr. u. W. 786 Tagbl.-Verl.

Ämliche Anzeigen

Bekanntmachung. 3000 Mark Belohnung. Unsere Feinde sind am Werk, im deutschen Volke Unzufriedenheit und...

Gasabnehmer Achtung! Die Gasabgabe wird gesperrt von Montag, den 14. Mai ab bis auf weiteres, nachmittags von 2-6 1/2 Uhr.

Glycerin getränkte Copier-Rollen für hektographische Abzüge (Optimusapparate) F 124 neu oder wenig gebraucht, in jeder Breite zu kaufen gesucht. C. Hohl & Co., Sterkrade (Rhd.)

Haar-Arbeiten. Zöpfe, Chignons, Scheitel und alle Arten Haar-Arbeiten werden aus prima Schmitthaar angefertigt.

Seife! Neßbrügel, feins. Kon plus ultra, bestrein. Wohlgeruch, zu nützlich, den jetzigen Verhältnissen entspr. Preis.

Büromöbel. Diplom.-Schreibtische, Moquette, Stühle, Büfenschränke und bergleichen empfohlen nach sehr preiswert.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Theater · Konzerte. Königl. Schauspiel. Montag, den 14. Mai. 117. Vorstellung. 41. Vorstellung. Abonnement C. Maß für Maß.

Bereins-Nachrichten. Tagesheim für berufstätige Frauen u. Mädchen, Kirchstraße 11, 1. Etage. Donnerstag abend Zusammenkunft für die Mitglieder.

Kurhaus-Veranstaltungen am Montag, 14. Mai. Vormittags 11 Uhr: Konzert des Städtischen Kurorchesters.

KGT Taunustr. 1. (Berliner Hof.) Maria Carmi die große Tragödin, in ihrem neuesten und besten Schauspiel.

ODEON Lichtspiele. Kirchgasse 18. Allein-Erst-Aufführung! des großen Detektiv-Schlagers der neuen Serie.

Preise der Plätze: 1 Platz Fremdenloge im 1. Rang 7 Mk., 1 Platz Mittelloge im 1. Rang 6 Mk., 1 Platz Seitenloge im 1. Rang 5.50 Mk.

Vergnügungs-Balast. Vogheimer Straße 19 :: Fernruf 810. Nur noch heute und morgen Das Großstadt-Programm u. a.: Margarethe Perstn

Abend 8 Uhr: Deutscher Opern-Abend. 1. Ouvertüre zur Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.

Der Weg des Todes. Die Geschichte einer Leidenschaft. Kraft, Reife, Kunst-Genie vereint die hervorragende Künstlerin Maria Carmi

Schloss Phantom. Fesselnd. Detektiv-Roman in 4 Akten. Erich Kaiser-Tietz und Ernst Matray in den Hauptrollen.

Residenz-Theater. Montag, den 14. Mai. 41. Vorstellung. 28. Volksvorstellung. Tisellotte. Lustspiel in 4 Aufzügen von Heinrich Stobber.

Gebrüder Girardi. Musikal-Clown. Ganni Garden. Hervorragender Seil-Akt. Marka Freya. Deutschlands beste Parodistin. Lily v. Coska. Der lustige Steiterbua.

Thalia. Kirchgasse 72. · Telefon 6137. Erstaufführung! Die fremde Frau. Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle: Hedda Vernon.

U.T. Lichtspiele. Rheinstrasse 47. Nur noch heute u. morgen Erst-Aufführung! In schwebender !! Pein. !!

Das verhängnisvolle Schicksal. Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Theo Bouwmeester der berühmte holländische Künstler.

13 Mittwoch, den 16. Mai: 12 Der vollständig neue Fingst-Spielplan mit der großen Neuheit Stollson, der Mann mit den geheimnisvollen Handschuhen, Fesseln und Crawatten.

Hedda Vernon. Dienstmann Wupte. Schwank in 3 Akten. In der Hauptrolle: Rudolf Brunner. Regie: Dr. Hans Oberländer.

Deutsche Minensucher-Flottille in der Ostsee. Gesunkenes feindliches Schiff. — Auslauf der Flottille. — Klar zum Gefecht. — Ueberlebende werden gerettet. — Achtung: Mine! — Die Boote im Gefecht. — Minensprengung. Gate Musik.

Das verhängnisvolle Schicksal. Drama in 3 Akten. In der Hauptrolle: Theo Bouwmeester der berühmte holländische Künstler.